

Patientensicherheit/Risikomanagement

PAT 14

Die Versorgung der Patienten im ambulanten und stationären Kontext unterliegt einer enormen Dynamik. Durch die demografische Entwicklung, die Komplexität von Erkrankungen und die schnellen und knappen Versorgungszeiten kommt der Vermeidung von Risiken eine zentrale Bedeutung zu. Daher sollten Risikosituationen erfasst, bewertet und Regelungen zur Vermeidung von Gefahren getroffen werden.

Hierzu können bewährte Instrumente im Praxisalltag in das Qualitätsmanagementsystem integriert und nutzbar etabliert werden.

Der vorliegende zweitägige Workshop informiert und schult die Verantwortlichen und Beauftragten zu Aspekten eines integrativen Risikomanagementsystems. Hierbei werden die Instrumente im Risikomanagement eingeübt und nutzbar zur Integration in das bestehende Qualitätsmanagementsystem vorgestellt. Über die praxisbezogene Anleitung ist der Transfer in die jeweilige Praxissituation umgehend möglich und dient dem Aufbau des Risikomanagementsystems.

Zielsetzungen für die beiden Veranstaltungstage sind, anhand praxisbezogener Prozessbeispiele die besonderen Risiken einer Praxis zu erkennen, zu bewerten und in den Verbesserungsprozess zu integrieren. Die Integration des Risikomanagements in das eingeführte QM-System wird schrittweise erarbeitet.

Die Veranstaltungsinhalte richten sich nach den neuen Anforderungen des G-BA.

Kursdauer: 16 Stunden

Termine PAT 14: Interessentenliste
(siehe Allgemeine Hinweise, S. 99)

Zeiten: Fr. und Sa.,
jeweils 09:30–16:45 Uhr

Gebühr: 185 €

Inhalte:

- Erfüllung der neuen Anforderungen (4-2014) des G-BA
zu:
 - Risikomanagement
 - Fehlermanagement
 - Beschwerdemanagement
- Inhalte und Instrumente eines Risikomanagementsystems
- Schritte zur Einführung und Integration des Risikomanagements in einer Praxisorganisation
- Zielführendes Auditieren mit Aspekten des Risikomanagements

Kontakt: Elvira Günthert
Fon: 06032 782-132
E-Mail: elvira.guenthert@laekh.de